Bergedorfer Eisenwerk Aktiengesellschaft Astra-Werke

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg-Bergedorf

Drahtanschrift: Astrawerke Hamburg-Bergedorf.
Fernruf: 21 30 01.

Postscheckkonto: Hamburg 17 69.

Bankverbindungen: Landeszentralbank der Hansestadt Hamburg, Giro Hmbg. 2/821; Norddeutsche Bank, Hmbg., Depositenkasse Bergedorf; Hamburger Kreditbank, Depositenkasse Bergedorf, Kto.Nr. 281 10.

Gegründet: 1859. A.-G. seit 3. Juli 1907 mit Wirkung ab 1. Januar 1907.

Zweck: Betrieb einer Maschinenfabrik, insbesondere Herstellung und Vertrieb von Molke- reimaschinen, Separatoren und Kühlmaschinen aller Art, sowie Betrieb damit zusammenhän- gender Fabrikations- und Handelsgeschäfte.

Spezial-Erzeugnisse: Astra-Molkerei-Maschinen, Alfa-Milchseparatoren, Kältemaschinen für Industrie und Gewerbe; Kühlanlagen und Appa- rate für den Schiffsbedarf, Separatoren für industrielle Zwecke.

Vorstand: Generaldirektor Ludwig Voges, Ham- burg-Bergedorf; Direktor Hans Ohle, Reinbek Bez. Hamburg.

Aufsichtsrat: Ernst Folke Hellstedt, Direktor der Aktiebolaget Separator, Stockholm, Vors.; Dr. Wilhelm Grethe, Rechtsanwalt u. Notar, Hamburg-Bergedorf; Heinrich Ahlers, Direktor i.R., Hamburg-Lohbrügge.

Abschlussprüfer: "Habetreu", Hamburger Buch- prüfungs- und Treuhand-Gesellschaft, Wirt- schaftsprüfungs-Gesellschaft, Hamburg l.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 1 000.- Stammaktie = 1 Stimme,
je nom. RM 20 000.- Vorz.-Akt. = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

- Auf die Aktien "Reihe B" werden bis zu 5% Dividende sowie etwa aus den Vorjahren an 5 % Dividende fehlende Beträge derart ausgeschüttet, daß zunächst die Rückstän- de ihrem Alter nach zur Auszahlung ge- langen;
- der alsdann verbleibende Reingewinn wird, soweit nicht die H.-V. etwas anderes be- schließt, auf die Aktien "Reihe A" ver- teilt.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse, Hamburg-Ber- gedorf.

Aufbau und Entwicklung:

- 1859 Gründung als Einzelfirma "Bergedorfer Eisenwerk W. Bergner" in Sande bei Ber- gedorf (Inhaber: Kommerzienrat Wilhelm Bergner).
- 1907 Errichtung einer A.-G. unter dem Namen "Bergedorfer Eisenwerk Aktiengesell- schaft" und Übernahme des unter der Firma "Bergedorfer Eisenwerk W. Bergner" in Sande bei Bergedorf betriebenen Fa- brikations- und Handelsgeschäftes. Grundkapital 3 000 000.- Mark. Gesell- schaftsvertrag vom 3.6.1907, eingetr. beim Amtsgericht Reinbek am 3.7.1907.
- 1928 Dem Firmennamen werden die Worte "Astra-Werke" hinzugefügt.
- 1945 Keine Kriegsschäden, Fortsetzung des auch in den Kriegsjahren nicht unter- brochenen normalen Produktionspro- grammes.

Besitz- und Betriebsbeschreibung:

Betriebsanlagen:

Maschinenfabrik mit eigener Eisen- und Metallgiesserei
Grundstücksgröße: 43 000 qm;
Bebaute Fläche: ca. 22 000 qm;
Betriebsfläche: ca. 65 000 qm.
Maschinelle Einrichtungen:
Modelltischlerei, Werkzeugmacherei,
Eisengiesserei, Metallgiesserei
Verzinnerei, Verzinkerei,

Schmiede,
Drehereien,
Schlosserei,
Malerei,
Versuchsmeierei,
Montagen,
Anschluß Hamburger Elektrizitäts-Werke Dreh- strom 6 000 Volt,
5 Transformatoren,
Diesel-Aggregat 375 PS.

Sonstiger Besitz: Verwaltungsgebäude,
größere Anzahl Werkwohnhäuser.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Arbeitsgemeinschaft der Verbände Deutscher Maschinenbau-Anstalten (AVDMA), Fachaus- schuß Landmaschinen, Frankfurt (Main);
Wirtschaftsvereinigung Giessereien, Hagen.

Statistik:

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 3,0 Mill.
1911: Erhöhung um M 1,0 Mill.

1924: Umstellung lt. G.-V. v. 28.6.24 von M 4,0 Mill in gleicher Höhe auf Reichs- mark.

1932: Herabsetzung lt. G.-V. v. 7.6.32 des A.-K. in erleichterter Form von RM 4 000 000.- auf RM 2 000 000.- durch Einziehung von Aktien.

1936: Erhöhung lt. a.o. G.-V. v. 31.3.36 auf RM 8 000 000.- durch Ausgabe von 300 Vorzugsaktien mit 5 % kumul. Ver- zinsung zu je RM 20 000.- gegen Ein- bringung der Obligationenanleihe von Dollar 2 000 000.-.

Heutiges Grundkapital: RM 8 000 000.-

Art der Aktien: Stammaktien und Vorzugs- aktien.

Stückelung: Nom. RM 2 000 000.- Stammaktien in 2 000 Stücke zu je RM 1 000.- (Nr. 1-2 000);
nom. RM 6 000 000.- Vorzugsaktien in 300 Stücke zu je RM 20 000.- (Nr. 1-300 Ausgabe B).

Großaktionär: Aktiebolaget Separator, Stock- holm (100 %).

Grundbesitz: 1948

a) Gesamt: qm 43 000 qm + Wohnhäuser
b) Bebaut: qm 22 000 qm + Wohnhäuser.

Belegschaft:

a) Arbeiter: 1939/1065 1945/448 1948/550
b) Angestellte: 341 159 183

Dividenden auf Stammaktien:
1939-1944 6 %, 1945-1948 (20.6.) 0 %.

Dividenden auf Vorzugsaktien:
1939-1944 5 %, 1945-1948 (20.6.) 0 %.

Voraussetzg. zur Wertp.-Ber. gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Hamburg.

Prüfstelle: Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg.

Stichtag: 1. Januar 1950.

Tag der letzten Hauptversammlung:

29. Dezember 1949.

Bilanzen

	31.12.1939	20. 6.1948
Aktiva	(in Tausend RM)	RM
Anlagevermögen	(2 808)	(1 699 088)
Geschäfts- und Wohngeb.	434	235 700
Fabrikgebäude	1 922	1 137 500
Unbebaute Grundstücke	150	150 000
Hauszinssteuerabgeltg.	-	93 250
Maschinen u.masch.Anlagen	155	370 394
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsinventar	106	9 244
Beteiligungen	F	-
Wertpap.des Anlagevermögens	41	-